

## **Green trotz dem Regen in Hockenheim und fährt zum Sieg**

- **Schwierige Bedingungen fordern alle Piloten**
- **Erneut Audi, Mercedes-AMG und BMW auf dem Podium**
- **79.500 Zuschauer besuchen DTM-Auftaktwochenende in Hockenheim**

Jamie Green heißt der Sieger im DTM-Sonntagsrennen auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg. Bei extrem schwierigen Wetterbedingungen behielt der Audi-Pilot stets den Überblick, wechselte zum richtigen Zeitpunkt auf Regenreifen und fuhr – trotz einer 5-Sekunden-Strafe – nach 32 Runden zu seinem ersten Saisonsieg, dem insgesamt 14. seiner DTM-Karriere. Zweiter in einem turbulenten Rennen wurde Mercedes-AMG-Pilot Gary Paffett vor dem amtierenden DTM-Champion Marco Wittmann. Der BMW-Pilot war vom vorletzten Platz in das Rennen gestartet und sicherte sich den 16. Podestplatz in der DTM.

Der spätere Sieger Green übernahm nach einer frühen Safety-Car-Phase und dem anschließenden fliegenden Restart in Runde drei die Führung von Timo Glock. Weil er Glock noch vor der Rennfreigabe passierte, wurde Green mit einer Fünf-Sekunden-Boxenstopp-Strafe belegt, die er bei seinem Reifenwechsel in Runde 19 antrat. Der Wechsel auf Regenreifen erfolgte zum richtigen Zeitpunkt, kurz zuvor war der Regen stärker geworden. „Mit den Slickreifen und ein bisschen Regen war es extrem schwierig zu fahren“, analysierte der Rennsieger. „Ich bin einmal rausgerutscht, aber ich war schnell genug – also kein Problem für mich.“ Wie herausfordernd die neuen Funk-Regeln sind – die Kommunikation zwischen Fahrer und Box ist bis auf sicherheitsrelevante Informationen verboten – musste auch Green feststellen. „Die Entscheidung, wann ich auf Regenreifen wechsele, musste ich allein treffen. Der Zeitpunkt war goldrichtig.“

Mit einer fulminanten Aufholjagd ist Gary Paffett auf Platz zwei gefahren. Der Mercedes-AMG-Pilot war nach einem Ausritt in Runde vier bis auf Platz 14 zurückgefallen und erkämpfte sich sukzessive Position für Position zurück. Bei seinem Boxenstopp in Runde 18 war er schon Fünfter, machte mit Regenreifen drei weitere Plätze gut und wurde Zweiter. Auch Marco Wittmann suchte von Startplatz 17 die Flucht nach vorn, war nach

Runde eins bereits Zehnter und nach dem Restart Sechster. Am Ende wählte auch der amtierende DTM-Champion den richtigen Zeitpunkt für den Wechsel von Slick- auf Regenreifen und wurde für sein Rennen mit Platz drei belohnt.

Timo Glock, der von der Pole-Position in das Rennen gestartet war, verpasste im Gegensatz zu Green den Restart und fiel auf Platz vier zurück. Danach verspekulierte er sich bei der Reifenwahl, wechselte zunächst nochmals auf Slicks, um diese nur vier Runden später gegen Regenreifen zu tauschen. Am Ende wurde er Achter. Lucas Auer, Sieger im Samstagsrennen, lag lange auf Podiumskurs, fiel jedoch am Ende auf Platz vier zurück, nachdem er zu spät auf Regenreifen wechselte.

In der DTM-Fahrerwertung liegt nach zwei von 18 Saisonrennen Lucas Auer mit 40 Punkten weiterhin auf Position eins. Jamie Green hat nach seinem Sieg 26 Punkte auf seinem Konto und ist Zweiter. Punktgleich wird Gary Paffett auf Rang drei geführt. Timo Glock belegt mit 25 Punkten den vierten Rang. Die DTM-Saisonrennen drei und vier finden in knapp zwei Wochen, vom 19. bis 21. Mai 2017 beim Motorsport Festival auf dem Lausitzring statt.